

# Die Eiche



Die Eiche ist ein Laubbaum und wächst auf kargen und sandigen Böden.

Eichen können ca. 30-40m hoch werden. Sie sind in allen Erdteilen der nördlichen Halbkugel bis zu einer Höhe von 1500m zu finden. Ihr Holz ist stabil und hart. Eichen können bis zu 1000 Jahren werden. Es gibt ca. 400 Eichenarten. Die häufigsten in Deutschland sind die Stieleiche und die Traubeneiche.



### **Die Baumkrone**

Die Baumkrone der Eiche lässt nur wenig Licht durch.



### **Die Blätter**

Die saftgrünen Blätter sind von deutlich zu sehenden Adern durchzogen und haben fünf bis sieben Einkerbungen im Blattprofil.





### **Die Blätter von oben und unten**

Die Blätter der Eiche sehen von oben anders aus als von unten. Auf der oberen Seite sind diese dunkelgrün. Auf der Unterseite sind sie heller. Die Adern sind deutlich zu sehen.



### **Die Früchte der Eiche**

Die Früchte der Eiche, die Eicheln, sind von einer harten Schale umgeben. Sie haben die Form eines Eies und sitzen in einem Fruchtbeker. Für Rehe und andere Wildtiere sind sie nahrhafte Leckerbissen.



## **Die Rinde**

Die Rinde der Eiche ist hart und profilreich.

Steckbrief erstellt von: Peter Bürgstein